

Französisch

Wirtschaftslehre

Latein

Technik



Wahlpflichtfach I

Warum gibt es Wahlpflichtunterricht an der Gemeinschaftsschule?

Du hast sicher schon die Erfahrung gemacht, dass du in Fächern, die dich interessieren, mit mehr Freude und besseren Leistungen arbeitest als in anderen. Aus diesem Grund gibt es an Gemeinschaftsschulen Wahlpflichtunterricht schon vom 7. Schuljahr an. Du wirst aus einem Angebot von vier Fächern ein neues Fach wählen, von dem du glaubst, dass es dich interessiert und dass es dir Erfolg bringen wird.

Welche Fächer kann ich wählen?

An unserer Schule gibt es dieses Wahlpflichtangebot:

- Französisch
- Latein
- Wirtschaftslehre
- Technik

Habe ich dann mehr Unterricht als im 6. Schuljahr?

Alle Wahlpflichtfächer werden mit vier Stunden pro Woche (3mal 60- Minuten) unterrichtet. Du wirst aber im 7. Schuljahr nicht 25 Unterrichtsstunden haben, sondern 24, da sich die Stundenzahl anderer Fächer gegenüber dem 6. Schuljahr verringern wird.

Sind alle Fächer gleich wichtig?

Ja, das ist das Gute am Wahlpflichtunterricht! Alle vier Fächer ermöglichen alle Abschlüsse. Beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe musst du, wenn du Wirtschaftslehre oder Technik wählst, in Klasse 11(4-stündig, 3mal 60-Minuten) die zweite Fremdsprache (Französisch) belegen. Generell gilt, die zweite Fremdsprache muss bis zum Abitur belegt werden.

Für wie lange muss ich mich in meiner Wahl festlegen?

Du wählst dein Wahlpflichtfach für vier Jahre. Deshalb musst du dir deine Entscheidung gründlich überlegen.

Mit welchen Mitschülerinnen und Mitschülern bin ich zusammen?

Die Wahlpflichtfächer werden für den ganzen Jahrgang angeboten. Du wirst mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen zusammenarbeiten.

Warum muss ich einen Zweitwunsch aufschreiben?

Manchmal interessieren sich zu viele Schülerinnen und Schüler für ein Fach, dann müssen wir auf den Zweitwunsch zurückgreifen. Wir bemühen uns, den Wunsch zu verwirklichen, den du als erstes genannt hast.

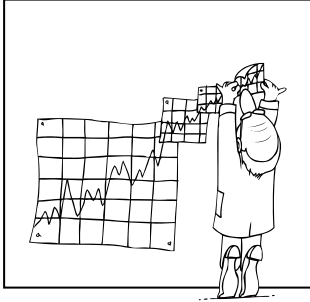
Wie soll ich mich entscheiden?

Finde möglichst viel über dich selbst heraus. Stell dir dazu diese Fragen:

- Was macht mir Spaß?
- Womit beschäftige ich mich gern?
- Wofür investiere ich auch mal zusätzliche Zeit?
- Was kann ich gut?

Sprich darüber mit Menschen, die dich gut kennen: deine Freundinnen und Freunde, deine Eltern, deine Lehrerinnen und Lehrer.

Finde möglichst viel über die Wahlpflichtfächer heraus. Lies die Beschreibungen auf den folgenden Seiten, lass dich durch deine Lehrerinnen und Lehrer informieren und nimm aufmerksam am Schnupperunterricht teil.



Wirtschafts- lehre

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du wirtschaftliche Zusammenhänge im Privathaushalt, im Betrieb und in Volks- und Weltwirtschaft verstehst. Außerdem sollst du deine eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen – jetzt als Verbraucher/Verbraucherin, später auch als Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin – begreifen.

Was machen wir in Wirtschaftslehre?

Wir beschäftigen uns im Laufe der vier Jahre von der 7. bis 10. Klasse mit den folgenden großen Aufgabenfeldern:

- a) Im Bereich Haushalt mit Themen wie:
 - Verhalten von Verbraucherinnen und Verbrauchern
 - Brutto- und Nettoeinkommen
 - das System der Sozialversicherung
- b) Im Bereich Arbeitsplatz mit Themen wie:
 - duale und schulische Ausbildung
 - Arbeits- und Tarifverträge
 - Anforderungen und Belastungen am Arbeitsplatz
- c) Im Bereich Volks- und Weltwirtschaft mit Themen wie:
 - Steuern
 - Konjunkturpolitik
 - Einkommen und Vermögen
 - Europäische Gemeinschaft
 - Globalisierung

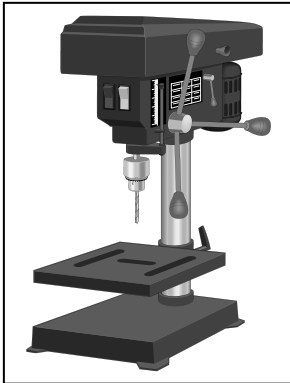
Wer sollte Wirtschaftslehre wählen?

Du solltest für die oben aufgeführten Themen Interesse zeigen und Lust haben, Texte, Schaubilder, Tabellen und Grafiken auszuwerten.

Welche Möglichkeiten gibt dir das Fach Wirtschaftslehre?

Das Fach Wirtschaftslehre bereitet einerseits auf den Übergang ins Berufsleben vor, indem es einen Informationsvorsprung in den Berufsfeldern Wirtschaft, Dienstleistungen und Verwaltung vermittelt.

Andererseits bietet es gute Voraussetzungen für die Fächer Erdkunde, Geschichte und Wirtschaft/Politik in der gymnasialen Oberstufe, indem es den Weltkundeunterricht im ökonomischen Bereich vertieft.



Technik

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du deine Umwelt, die weitgehend durch die Technik bestimmt und beeinflusst wird, besser verstehst und dass der immer größer werdende Bereich Technik für dich überschaubar wird. Dir sollen theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten und Verhaltensformen vermittelt werden.

Was machen wir in Technik?

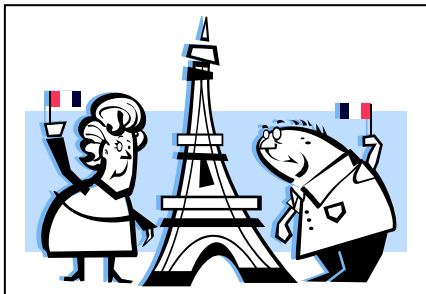
Wir beschäftigen uns im Laufe der vier Jahre mit den folgenden großen Aufgabenfeldern:

- a) **Bereich Werkstoffe (Holz, Metall und Kunststoffe):** Hier erwirbst du sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten im Umgang mit den oben genannten Materialien und den zu ihrer Bearbeitung nötigen Werkzeugen.
- b) **Bereich Maschinentechnik:** Hier werden unter anderem folgende Themen wie „Grundlagen der Getriebetechnik“ und „Antriebsmaschinen und ihr Einfluss auf die Umwelt“ bearbeitet.
- c) **Bereich Elektrotechnik und Elektronik:** Hier werden Themen wie „Bau von einfachen Schaltungen“ und „Halbleiterbauteile“ behandelt.

- d) **Bereich Bautechnik:** Hier geht es um Themen wie „Brückenbau“ und „Messungen und Berechnungen“ erarbeitet.
- e) **Bereich Energie:** Hier geht es um „Regenerative Energien“ an Beispielen für Solar- und Windenergie.

Wer sollte Technik wählen?

Du solltest für die oben aufgeführten Themen Interesse zeigen, Freude an der Erarbeitung theoretischer Sachverhalte und ihrer Vertiefung durch Lesen und schriftliches Arbeiten haben. Das genaue Zeichnen und der richtige Umgang mit Werkzeugen sollte dir Spaß machen.



Französisch

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du die gesprochene französische Sprache verstehst (z. Bsp. Gespräche, Lieder, Filme).
- dass du sie in vielen Kommunikationssituationen anwendest.
- dass du die geschriebene französische Sprache (verschiedene Textsorten) verstehst.
- dass du selbst Texte (z. Bsp. zur Kontaktpflege oder Informationsvermittlung) in dieser Fremdsprache erstellst.
- dass du das Land und die Lebensgewohnheiten der Franzosen kennen lernst.

Was machen wir in Französisch?

Das Hauptgewicht des Unterrichts liegt zunächst auf der gesprochenen Sprache. Zu diesem Zweck werden auch moderne Ton- und Bildmaterialien eingesetzt. Wie auch im Englischen wird mit einem Lehrwerk gearbeitet. Die Inhalte orientieren sich an Situationen aus deiner Erlebniswelt, wie z. B. Freizeitgestaltung, Fernsehgewohnheiten, Zukunftswünschen, die u. a. mithilfe

von Rollenspielen und Dialogen geübt werden. Ab dem dritten Lernjahr werden auch kurze Lektüren und andere ergänzende Texte gelesen. Das Schreiben erhält mit dem Erwerb einer Sprachhandlungskompetenz einen größeren Unterrichtsanteil. Dazu gehört auch das Erlernen des Umgangs mit dem Wörterbuch, als Grundlage der selbständigen Texterschließung.

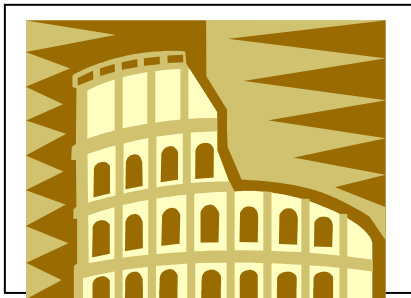
Wer sollte Französisch wählen?

Du solltest Interesse und Freude am Erlernen einer fremden Sprache und Kultur sowie Lernbereitschaft (vor allem Vokabeln lernen!) und Konzentrationsfähigkeit mitbringen und keine Probleme mit deiner ersten Fremdsprache, dem Englischen, haben.

DELFL Sprachdiplom

Ab Jahrgang 8 können die SchülerInnen freiwillig an einer Französisch AG mit Vorbereitung auf das national- und international anerkannte Sprachdiplom (DELFL) teilnehmen.

Dieses Zertifikat befähigt zum Studium oder zu einem Au pair Aufenthalt im französisch sprechenden Ausland, gilt als Sprachnachweis für ein sprach- bzw. kulturwissenschaftliches Studium und ermöglicht Vorteile beim Einstieg ins Berufsleben.



Latein

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du anhand von interessanten Texten viel über eine fremde Welt erfährst;
- dass du anhand von Texten eine recht fremde Sprache kennen lernst;
- dass du bei der Arbeit an den Texten viel über das Funktionieren von Sprache erfährst;
- dass du beim Nachdenken über Sprache so viel über das Funktionieren von Sprache lernst, dass du Sprachen leichter lernen kannst;

- dass du viel über deine eigene Sprache erfährst.

Was machen wir in Latein?

Von Beginn an lernst du anhand spannender Texte die Welt der Römer kennen. Du wirst schnell feststellen, dass die Menschen, die damals lebten, ganz moderne Probleme hatten. Zunächst arbeiten wir mit einem Lehrbuch, das uns vereinfachte Texte anbietet. Später werden wir originale Texte von echten Römern lesen. Die sind dann etwas komplizierter. Dabei wirst du viele Wörter genau analysieren müssen und über die Bedeutung auch einzelner Buchstaben genau nachdenken müssen. Viele Wörter der Römer sind dabei in unsere Sprache eingegangen; du lernst ihre genaue Bedeutung kennen und übersetzen.

Auch viele Ideen, Gedanken und Probleme sind in der Antike und später in Schriften, Theaterstücken, der Malerei, und Musik durch die Jahrtausende immer wieder neu aufgegriffen und verarbeitet worden. Sie haben ihre Aktualität bis heute bewahrt.

Wer sollte Latein wählen?

Du solltest wenige Probleme mit der ersten Fremdsprache Englisch haben;

- Freude an der Lektüre von Geschichten haben, besonders wenn sie in der Vergangenheit spielen;
- bereit sein, stets ein wenig Zeit für das Fach Latein zu opfern; du wirst dafür reich belohnt; es winkt das Latinum, das man für viele Studiengänge braucht;
- beim Lesen von Texten genau hinsehen können.
- Sprachgefühl
- Logisches Denken